

**2024/287 9.03.03.01 Stellenplan
Stellenplan 2025, Genehmigung**

Beschluss Stadtrat

1. Der Stellenplan für das Jahr 2025 wird genehmigt. Die Genehmigung der neuen Stellen erfolgt unter Vorbehalt der Budgetgenehmigung durch das Parlament.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Abteilungsleiterin Personal
 - Mitglieder der Geschäftsleitung
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Der Stadtrat setzt einmal im Jahr den Stellenplan der Stadt fest. Er ist für sämtliche Betriebe der Stadtverwaltung (ausser Schulbetrieb) zuständig. Für das Jahr 2024 betrug der bewilligte Stellenplan 459,4 Vollzeitstellen.

Neue Stellen im Budget 2025

Im Budget 2025 hat der Stadtrat in seinem Verantwortungsbereich folgende Stellen eingestellt:

- 50 Prozent Bereich Bibliothek (Bibliotheksmitarbeiter/in)
- 60 Prozent Regionales Zivilstandsamt, Zivilstandsbeamter/in
- 20 Prozent Bereich Beschäftigung (Schlüsselpersonenkoordination)
- 60 Prozent Abteilung Gesellschaft (Koordinationsstelle Inklusion)
- 80 Prozent Abteilung Gesellschaft (Fachspezialist/in Gesundheitsförderung + Prävention)
- 200 Prozent Bereich Unterhaltsdienst (2 Mitarbeitende Unterhaltsdienst), *vorbehältlich der Ergebnisse aus der noch laufenden Analyse*
- 100 Prozent Abteilung Immobilien (Bauplanung)
- 100 Prozent Bereich Facility Management (Springer für alle Kreise)
- 20 Prozent Bereich Facility Management (Leitung Reinigungsteam Kreis 1)
- 20 Prozent Bereich Facility Management (Aufstockung Hauswartin Ferienhaus Canetg)
- 300 Prozent Pflegezentrum Wildbach (Aufstockung Bildung und Etagedienst), *vorbehältlich der Ergebnisse aus der gestarteten Überprüfung der Organisation sowie der Prozesse*

Zusätzliche Stelle "Bibliotheksmitarbeiter/in" (KST 2221), 50 Stellenprozent

Das Team der Bibliothek hat aktuell einen Beschäftigungsgrad von 3,94 Stellen, verteilt auf 8 –11 Personen, zum Teil in kleineren Pensen, niemand arbeitet Vollzeit. Ziel ist, die Arbeit mittelfristig auf weniger Stellen zu verteilen, grössere Pensen zu schaffen und gleichzeitig die Führung zu stärken. Das Team ist im Vergleich zu anderen Bibliotheken unterdotiert.

Zusätzliche Stelle "Zivilstandsbeamtin/Zivilstandsbeamter" (KST 2551), 60 Stellenprozent

- Das Zivilstandsamt Bauma, welches die Gemeinden Bäretswil, Bauma, Fischenthal und Wila umfasste, wird aufgelöst (Gründe dafür sind unter anderem Reduktionen der Geburten im Geburtshaus Bäretswil und Kündigung der beiden Zivilstandsbeamtinnen).
- Zusammen mit dem Gemeindeamt des Kantons Zürich wurde der Prozess für die "Übernahme" von Bäretswil und Fischenthal aufgegleist.
- Ab 1. Januar 2025 werden die Gemeinden Bäretswil und Fischenthal durch das Zivilstandsamt Wetzikon betreut. Die notwendigen Schritte sind erfolgt und der Wechsel genehmigt. Gemäss Berechnungen der Direktion der Justiz des Innern sind dafür ca. 51 Stellenprozent erforderlich.
- Weil die Situation rund um das Geburtshaus in Bäretswil sowie das GZO-Spital in Wetzikon unklar ist und um eine attraktive Stelle im Zivilstandsamt anbieten zu können, ist deshalb eine Erhöhung von 60 % geplant. Zusammen mit den noch nicht besetzten 20 % ergibt sich somit eine 80 %-Stelle.

Zusätzliche Stelle "Schlüsselpersonenkoordination" (KST 5241), 20 Stellenprozent

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG) verpflichtet Bund, Kantone und Gemeinden zur Information und Beratung von Ausländerinnen und Ausländern (Art. 57). Insbesondere müssen sie die Erstinformation von neu aus dem Ausland zugezogenen Personen sicherstellen. Die Kantonalen Integrationsprogramme (KIP) messen der Erstinformation von neuzuziehenden Personen aus dem Ausland denn auch besondere Bedeutung zu. Dabei werden auf der Massnahmenebene aktive und individuelle Formen der Erstinformation, insbesondere persönliche Begrüssungsgespräche, gegenüber der blossen Bereitstellung von schriftlichen Informationen höher gewichtet.

Im Kanton Zürich liegt die Erstinformation von Neuzuziehenden hauptsächlich in der Verantwortung der politischen Gemeinden. Gemeinden, die mit der kantonalen Fachstelle Integration (FI) einen Vertrag zur Umsetzung des KIP im Ausländerbereich (Bereich des Integrationsförderkredits des Bundes, IFK) abgeschlossen haben und die als Kerngemeinden¹ eingestuft sind, sind verpflichtet, Angebote im Förderbereich Information- und Beratung bereitzustellen, darunter idealerweise auch ein Erstinformationsangebot, und diese jährlich zu dokumentieren. Wetzikon erfüllt beide Bedingungen. Ab dem nächsten Jahr sollen freiwillige Begleitpersonen ein Erstinformationsgespräch mit Neuzugezogenen führen und ihnen notwendige Unterstützung geben, damit sie sich rasch in Wetzikon zurechtfinden und integrieren können.

Die Fachperson Schlüsselpersonen-Koordination ist für den Aufbau der Koordinationsstelle, die Ausbildung und Begleitung der Schlüsselpersonen sowie die Pflege des bestehenden Pools der Übersetzenden zuständig. Bei jährlich rund 2'000 Neuzuziehenden in Wetzikon und einem durchschnittlichen Ausländeranteil von gut 25 % (Tendenz steigend!) muss mit ca. 500 potenziellen Erstgesprächen gerechnet werden.

Zusätzliche Stelle "Koordinationsstelle Inklusion" (KST 5400), 60 Stellenprozent

Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört. Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen, wenn jeder Mensch überall dabei sein kann, am Arbeitsplatz, beim Wohnen, im Alltag oder in der Freizeit.

Der Themenbereich Inklusion gehört in der Vision 2040 des Stadtrats zum Handlungsfeld "gesellschaftliche Veränderungen". Als einen Schwerpunkt dieses Handlungsfelds hat der Stadtrat die Erarbeitung

einer Inklusionsstrategie sowie die Schaffung einer Koordinationsstelle definiert und die Zuständigkeit dem Ressort Gesellschaft + Soziales übertragen.

Vorgeschlagene Aufgaben und Verantwortlichkeiten der neuen Stelle:

- Auswertung der Resultate aus dem Inklusions-Check für Gemeinden im Kanton Zürich gemäss Postulat Brigitte Meier Hitz vom 27. Mai 2024.
- Erstellung einer Inklusionsstrategie unter Einbezug der Auswertungen aus dem Inklusions-Check und partizipativer Herangehensweise.
- Funktion als kommunale Koordinationsstelle Inklusion, dazu gehören insbesondere:
 - Unterstützung, Förderung, Implementierung und Evaluation von Inklusions-Massnahmen
 - Umsetzung von städtischen Massnahmen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen
 - Zusammenarbeit mit Behinderten-Organisationen sowie weiteren kantonalen oder eidgenössischen Stellen, Organisationen und Verbänden für die Zielgruppe
 - Interne und externe Anlaufstelle für alle Fragen, die Inklusion und Barrierefreiheit betreffen
 - Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Workshops und Schulungen
 - Jährliche Berichterstattung an den Stadtrat und die Öffentlichkeit

Zusätzliche Stelle " Fachspezialist/in Gesundheitsförderung + Prävention" (KST 5400), 80 Stellenprozent

Gesundheitsförderung und Prävention spielt eine immer wichtigere Rolle in unserer Gesellschaft. Gesundheitsförderung und Prävention beugt Krankheiten vor, stärkt Ressourcen und fördert die Lebensqualität. Dies ist insbesondere für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche sowie für ältere Personen zentral.

Vorgeschlagene Aufgaben und Verantwortlichkeiten der neuen Stelle:

- *Optimierung und Koordination bestehender Massnahmen:* Durch die Schaffung einer spezialisierten Position können bestehende Gesundheitsprogramme koordiniert und neue Initiativen zielgerichtet entwickelt und implementiert werden. Geplant ist, vermehrt Projekte zur Förderung von gesunden Verhaltensweisen in Bezug auf Bewegung und ausgewogene Ernährung, zur Sturzprävention sowie der psychischen Gesundheit zu initiieren, zu unterstützen und zu begleiten.
- *Stärkung der Gesundheit der Mitarbeitenden:* Zum Erhalt von gesunden und leistungsfähigen Mitarbeitenden soll – in Zusammenarbeit mit dem HR - ein betriebliches Gesundheitsmanagement in der Stadt Wetzikon implementiert werden.
- *Stärkung der Gemeindegesundheit:* Eine dedizierte Stelle für Gesundheitsförderung und Prävention wird zur Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Wetzikerinnen und Wetziker beitragen. Dies wird nicht nur die Lebensqualität der Menschen erhöhen, sondern auch langfristig die Gesundheitskosten senken und im Alter den selbstbestimmten Verbleib zu Hause verlängern.

Die Finanzierung dieser Projekte soll soweit als möglich über Gelder von Gesundheitsförderung Schweiz, Swisslosfonds, Radix und anderen Finanzierern in diesem Bereich erfolgen.

Zusätzliche Stellen "Mitarbeitende Unterhaltsdienst" (KST 6841), 200 Stellenprozent

Aufgrund der ersten Erkenntnisse aus der aktuell laufenden Analyse des Unterhaltsdiensts (GLB 2023/46) zeichnet sich ab, dass die vorhandenen Personalressourcen nicht ausreichen, um alle Aufgaben in der benötigten Qualität erledigen zu können. Um auf den finalen Bericht des externen Beraters und die Entscheide von Geschäftsleitung und Stadtrat bezüglich der erarbeiteten Unterhaltsstandards reagieren zu können, sollen bereits für 2025 zwei zusätzliche Stellen ins Budget aufgenommen werden.

Zusätzliche Stelle " Bau- und Projektleiter/in" (KST 9500), 100 Stellenprozent

Die Aufgabenbereiche der Abteilung Immobilien wachsen. In den kommenden Jahren stehen viele grosse Bauprojekte zur Planung und Realisierung an. Das Portfolio der bestehenden Gebäude wächst ebenfalls. In verschiedenen Bereichen werden weitere Liegenschaften in den Zuständigkeitsbereich der Abteilung Immobilien wechseln (z. B. Friedhof, Feuerwehrgebäude). Zudem wachsen die Anforderungen im Werterhalt der Liegenschaften laufend. Als Schnittstelle zwischen den grossen Bauprojekten und den kleineren Unterhaltsprojekten werden zukünftig Leistung und Fachwissen im Bereich der Bauleitung und Koordination/Planung der mittleren Bauprojekte benötigt.

Zusätzliche Stelle " Springer/in für alle Kreise" (KST 9582), 100 Stellenprozent

Alle Mitarbeitende in den jeweiligen Kreisen arbeiten bereits zu hohen Stellenprozenten. In jedem Kreis einen zusätzlichen Hauswart / eine zusätzliche Hauswartin mit jeweils 20 – 30 % anzustellen, ist in diesem Berufsfeld nicht möglich. Entsprechend möchte man eine neue 100 %-Stelle generieren (unterstellt im Kreis 2), welche zu den jeweiligen Stellenprozenten in den anderen Kreisen arbeitet (Springerfunktion). Das tragfähige Team der Haupthauswartung und deren Austausch untereinander lassen eine solche Arbeitsplanung sehr gut zu.

Zusätzliche Stelle " Leitung Reinigungsteam Kreis 1" (KST 9561), 20 Stellenprozent

Das Reinigungsteam im Kreis 3 wird erfolgreich geführt. Zukünftig möchte man auch in den anderen Kreisen die Reinigung professioneller und näher führen. Der erste Schritt dahin wäre eine Erweiterung in den Kreis 1 (Stadthaus + Finanzliegenschaften). Im Jahr 2025 soll die Teamleitung somit auch das Reinigungsteams im Kreis 1 übernehmen.

Aufstockung Stelle "Hauswartung Ferienhaus Canetg" (KST 9578), 20 Stellenprozent

Die Belegungen im Ferienhaus Canetg sollen stetig erhöht werden. Damit dies besser und effizienter administrativ verarbeitet werden kann, wird die Zuständigkeit an die Person vor Ort übertragen und qualitativ verbessert. Mit Einführung des neuen Reservierungstools soll der zukünftige administrative Prozess übernommen werden. Die Belegungsplanung wird dadurch effizienter und näher am Bedürfnis der Kundschaft geführt. Zudem geben die zusätzlichen Stellenprozent vor Ort die Möglichkeit, flexibler für die Kundschaft zur Verfügung zu stehen und neue Konzepte zu testen (z.B. Erlebnisangebote vermitteln, Verpflegungsangebot).

Aufstockung Stellen "Bildung und Etagedienst Pflegezentrum Wildbach (KST 5450)", 300 Stellenprozent

Das Pflegezentrum Wildbach (PWW) versteht sich als innovativen Ausbildungsbetrieb der Stadt Wetzikon mit gesamthaft 28 Auszubildenden in unterschiedlichen Fachgebieten. Damit eine qualitative Begleitung der Ausbildung gewährleistet werden kann, wird das Bildungsteam um 40 Stellenprozent verstärkt. Durch die Schaffung der zusätzlichen Stelle kann das PWW auch in Zukunft hochstehende

Ausbildungsbegleitung sicherstellen. Ferner ist das Pflegezentrum mit der Stellenaufstockung auch in der Zukunft befähigt, einen festen Bestandteil in der Aus- und Weiterbildung von Pflegefachkräften in der Region zu bleiben.

Beim Etagedienst sind aktuell 10 x 100 Stellenprozente (SRB 2022/255 9.03.03.01) besetzt. Dieses neue Angebot hat sich bewährt und entlastet das Pflegepersonal. Damit sich das Pflegepersonal auch in Zukunft vermehrt auf die Kernaufgaben der Pflege konzentrieren kann und weniger Betreuungs- und Hotellerieaufgaben übernehmen muss, ist auf allen Etagen in den vier Häusern ein "Servicedienst" eingeführt worden. Im Stübli können sich Bewohnerinnen und Bewohner zu einem Gespräch, zu Kaffee und Kuchen und zum Austausch mit Betreuungspersonen und Besuchenden treffen. Durch die Schaffung der zusätzlichen Stellen von 280 % kann die Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner auch dann sichergestellt werden, wenn Personalengpässe in der Pflege entstehen. Dadurch wird die Stabilität im Betrieb erhöht und langfristig gewährleistet.

Konkret sind folgende Stellen vorgesehen:

- Bildungsverantwortliche (Abteilung in der Verwaltung) 40 %
- Etagedienst (Abteilung in der Pflege & Betreuung) 280 %

Stellenplan 2025 – Übersicht über die im Budget 2025 enthaltenen Stellen:

Geschäftsbereich Präsidiales + Entwicklung

Präsidiales	9.40
Parlamentsdienste	1.60
Personal	5.60
Informatik	2.00
Total	18.60

Geschäftsbereich Sicherheit, Sport + Kultur

Kultur	2.10
Bibliothek (+ 0,5)	4.10
Sicherheit	6.90
Einwohnerdienste	6.20
Zivilstandswesen/Friedhof (+ 0,6)	8.05
Stadtpolizei	16.00
Sport Verwaltung	2.60
Bäder + Plätze	10.30
Kunsteisbahn	6.80
Total (+ 1,1 Stellen)	63.05

Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien

Finanzen	4.80
Steuern	8.20
Betriebsamt	9.60
Immobilien (+ 1,0)	4.20
Facility Management (+ 1,4)	40.50
Total (+ 2.4 Stellen)	67.30

Geschäftsbereich Gesellschaft + Soziales	
Soziales Leitung	1.80
Sozialdienst	13.30
Sozialversicherungen	7.90
Alter + Gesundheit (+ 0,8)	4.40
Inklusion (+ 0.6)	0.60
Jugend	0.50
Integration, Beschäftigung + FF (+ 0,2)	4.30
Pflegezentrum (+ 3.0)	186.50
Total (+ 4,6 Stellen)	219.30
Geschäftsbereich Bildung	8.70
Geschäftsbereich Bau, Planung + Umwelt	
Planung + Leitung	4.50
Sekretariat	2.80
Baubewilligung	5.40
Tiefbau	5.00
Umwelt	4.80
Entwässerung	6.00
Unterhaltungsdienst (+ 2,0)	16.50
Total (+ 2,0 Stellen)	45.00
Geschäftsbereich Stadtwerke	
Leitung + Finanzen	15.10
Technik + Dienstleistungen	17.30
Netze + Infrastruktur	15.00
Total	47.40
Reserve, in Verantwortung der GL	0.15
Stellenplan Total	<u>469.50</u>

Ausbildungsbetrieb Stadt

Die Stadt Wetzikon bereitet junge Fachkräfte aufs Berufsleben vor, gesamthaft werden 55 Ausbildungsplätze angeboten:

Ausbildung	Anzahl Ausbildungsplätze	Ausbildungsort
Kauffrau/-mann EFZ	9	Stadtverwaltung
Fachfrau/-mann Information und Dokumentation	1	Regionalbibliothek
Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ	9	Infrastruktur und Facility Management
Aspirant/-in Polizei	2	Stadtpolizei
Mitarbeiter/in Ausbildung (MaiA)	1	Sozialdienst
Praktikant/in	0	Stadtverwaltung
Fachperson Gesundheit EFZ	18	Pflegezentrum Wildbach
Assistent/-in Gesundheit und Soziales	2	Pflegezentrum Wildbach
Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ	0	Pflegezentrum Wildbach
Koch EFZ	1	Pflegezentrum Wildbach
Fachperson Hauswirtschaft	0	Pflegezentrum Wildbach
Studierende Pflegefachpersonen	5	Pflegezentrum Wildbach
Studierende dipl. Aktivierungsfachperson	0	Pflegezentrum Wildbach
Praktikant/in Begleitung und Pflege	2	Pflegezentrum Wildbach
Netzelektriker/in EFZ	2	Stadtwerke
Total	52	Alle Bereiche

Erwägungen

Der Stadtrat ist überzeugt, dass die Stadtverwaltung mit ihren Personalressourcen haushälterisch umgeht und die Mitarbeitenden sehr gute Leistungen erbracht haben. Die Kosten des Stellenplans und der Ausbildungsplätze sind im Budget 2025 enthalten. Der Stadtrat erachtet die Schaffung der neuen Stellen als unabdingbar. Es ist erfreulich, dass die Stadt Wetzikon mit ihren 52 attraktiven Ausbildungsplätzen den Jugendlichen wichtige Perspektiven zum Berufseintritt ermöglicht. Die Stadt Wetzikon wird in Zukunft auf diese Fachkräfte angewiesen sein.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Melanie Imfeld, Stadtschreiberin